

Cahier



2023
4 – 6
58

EINE AUSWAHL AN AUSSTELLUNGEN ZEITGENÖSSISCHER KUNST
IM RHEINLAND, DEN NIEDERLANDEN UND BELGIEN

A SELECTION OF EXHIBITIONS OF CONTEMPORARY ART
IN THE RHINELAND, THE NETHERLANDS AND BELGIUM

AACHEN

- Kunsthau NRW 23
- Ludwig Forum für Internationale Kunst 23
- NAK. Neuer Aachener Kunstverein 24

BIELEFELD

- Kunstverein Bielefeld 24
- Kunsthalle Bielefeld 24

BAD HONNEF

- KAT_A, Kunst am Turm 24

BONN

- Bonner Kunstverein 25
- Bundeskunsthalle 25
- Kunstmuseum Bonn 25

DORTMUND

- Dortmunder Kunstverein 26

DÜREN

- Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren 26

DÜSSELDORF

- Filmwerkstatt Düsseldorf 26
- Julia Stoschek Foundation 27
- KAI 10 | Arthena Foundation 27
- KIT – Kunst im Tunnel 27
- Kunstpalaat 27
- Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 Grabbeplatz 29
- Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K21 Ständehaus 29
- Kunsthalle Düsseldorf 29
- Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen 29
- Kunstkommission – Lantz'scher Skulpturenpark 29,30
- NRW-Forum 30
- Sammlung Philara 30
- Galleries Beck & Eggeling 31 ••• Kadel Willborn 31
- Konrad Fischer Galerie 31 ••• Linn Lühn 31
- Linn Lühn x Gusch 32 ••• Galerie Hans Mayer 32
- Galerie Max Mayer 32 ••• Nidus Kosmos 32
- Galerie Rupert Pfab 32 ••• Schönewald 32
- Setareh 33 ••• Sies + Höke 33
- Caprii by Sies + Höke 33 ••• Van Horn 33

ESSEN

- Museum Folkwang 34
- Neuer Essener Kunstverein 34

HERFORD

- Marta Herford 34

KERPEN

- Haus Mödrath – Räume für Kunst 36

KLEVE

- Museum Kurhaus Kleve 36

KÖLN

- Akademie der Künste der Welt 36
- Braunsfelder 38
- Kölnischer Kunstverein 38
- Kolumba 38
- Kunstraum der Stiftung Schmidt-Drenhaus 38
- Mouches Volantes 38
- Museum Ludwig 41
- Skulpturenpark Köln 41
- Temporary Gallery. Zentrum für zeitgenössische Kunst 41
- ZADIK | Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung 41
- Galleries Galerie Buchholz 42 ••• Galerie Gisela Capitain 42
- Clages 42 ••• Galerie Karsten Greve 42
- Galerie Christian Lethert 42 ••• Priska Pasquer 43
- Thomas Rehbein Galerie 43 ••• Philipp von Rosen Galerie 43
- Galerie Julian Sander 43 ••• Galerie Anke Schmidt 44
- Galerie Thomas Zander 44

KREFELD

- Kunstmuseum Krefeld, Haus Lange und Haus Esters 44
- Kaiser Wilhelm Museum 44

LEVERKUSEN

- Museum Morsbroich 46

MÖNCHENGLADBACH

- Museum Abteiberg 46

NEUSS

- Langen Foundation 46
- Stiftung Insel Hombroich 47
- Skulpturenhalle Thomas Schütte Stiftung 47

PULHEIM

- Der bewohnte Garten 47

SIEGEN

- Kunstverein Siegen 47
- Museum für Gegenwartskunst 47,48

WUPPERTAL

- Skulpturenpark Waldfrieden 48

BENELUX

- Wiels, Contemporary Art Centre, Brussels, B 49
- M – Museum, Leuven, B 49
- Stedelijk Museum Amsterdam, NL 49



Kathrin Bentele

ist Kuratorin und Autorin und leitet seit Oktober 2021 den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf. Zuvor arbeitete sie bei den KW Institute for Contemporary Art, Berlin; Artists Space, New York; Kunsthaus Glarus; dem Kunstbuchverlag JRP Ringier, Zürich; oder der Kunst Halle St. Gallen. Am Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen realisierte sie die Gruppenausstellung *CLOSER* mit James Benning, Alejandro Cesarco, Steffani Jemison, Park McArthur & Constantina Zavitsanos, Josiane M.H. Pozi und Tiffany Sia sowie Einzelausstellungen mit Yuki Kimura, Angharad Williams, Matthias Groebel und Jessica Vaughn.

Kathrin Bentele is a curator and author and, since October 2021, director of the Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf. Previously, she worked at KW Institute for Contemporary Art, Berlin; Artists Space, New York; Kunsthaus Glarus; the art book publisher JRP Ringier, Zurich; and Kunst Halle St. Gallen. At the Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen she realized the group exhibition *CLOSER* with James Benning, Alejandro Cesarco, Steffani Jemison, Park McArthur & Constantina Zavitsanos, Josiane M.H. Pozi, and Tiffany Sia, as well as solo exhibitions of Yuki Kimura, Angharad Williams, Matthias Groebel, and Jessica Vaughn.



CLOSER, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, 2022,
Photo: Cedric Mussano



*Wie würdest Du Deine kuratorische Arbeit beschreiben?
Welchen Einfluss hatten die institutionellen Kontexte, in denen
Du gearbeitet hast?*

Mit Ausnahme der KW Institute for Contemporary Art in Berlin (die zu Beginn der 90er von einem Kollektiv von kunstinteressierten Studierenden um Klaus Biesenbach gegründet wurde) ist meine kuratorische Arbeit von Kontexten geprägt, die ursprünglich auf Künstler:innen-Initiativen zurückgehen und deren Ethos und Selbstverständnis eng mit künstlerischen Interessen verbunden ist. Meine erste Berührung mit institutioneller Arbeit fand in der Kunsthalle St. Gallen statt, die mein Interesse am Kuratieren in einem institutionellen Kontext wesentlich geprägt hat – eine in den 1980er Jahren gegründete Kunsthalle, die zunächst in temporären Zwischennutzungen aus dem Bedürfnis einer lokalen Künstler:innenschaft entstand, auszustellen, sich international zu vernetzen und auf schwierige städtebauliche Entwicklungen reagieren zu können. Ich fühlte mich von solchen nicht-musealen, beweglichen und flexiblen Kontexten immer angezogen; auch Artists Space in New York (wo ich später arbeitete), verkörpert für mich einen



*How would you describe your curatorial work? How was it influenced
by the institutional contexts you've worked in?*

With the exception of KW Institute for Contemporary Art in Berlin (which was founded in the early 1990s by a collective of art-interested students around Klaus Biesenbach), my curatorial work has been defined by contexts that originally evolved from artists' initiatives and whose ethos and self-conception are closely linked to artistic interests. My first exposure to institutional work was at Kunst Halle St. Gallen, which had an essential impact on my interest in curating in an institutional context. Founded in the 1980s, this is a kunsthalle which operated initially in a temporary interim-use space and developed out of the needs of the local artist community to exhibit, to network internationally, and to be able to respond to challenging urban infrastructure developments. I've always been attracted to such non-museal, adaptive, and more flexible contexts: Artists Space in New York (where I later worked), also embodies for me a spirit that's able to respond to artistic developments in

Yuki Kimura, *COL SPORCAR SI TROVA*, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, 2022, Photo: Cedric Mussano
Oben / Above: Angharad Williams, *Eraser*, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, 2022

Geist, der relativ unmittelbar auf künstlerische Entwicklungen reagieren kann und der offen und adaptiv ist für verschiedene künstlerische Formen und ihre Anliegen. Diese Orte bieten eine Alternative zu musealen und kommerziellen Räumen; sie operieren stärker ergebnisoffen und sind oft treibende Kräfte, um das Format der Ausstellung (und den Status des Kunstwerks) neu zu verhandeln, anders zu denken und die Dimension von räumlicher und ortsspezifischer Erfahrung mit einzubeziehen. Mich hat immer sehr interessiert, künstlerische Arbeit in all ihren Dimensionen zu verstehen, woher sie kommt, warum sie sich in welche Richtung entwickelt und welche sozialen, ästhetischen, intellektuellen und psychologischen Anliegen sie vorantreiben. Dies übt eine große Faszination auf mich aus und ich versuche, künstlerischen Prozessen gegenüber so reaktionsfähig und offen wie möglich zu sein. Die Kunstvereins-Struktur verkörpert das auch – es ist ein Gefäß, das im internationalen Kontext einmalig und schätzenswert ist und in dem kuratorische und künstlerische Handschriften Form annehmen, sich kristallisieren und wachsen können.

an adaptive and relatively direct way and that is open to different artistic forms and their concerns. Such venues offer an alternative to museum and gallery spaces, operating in a more open-ended way and are often driving forces in renegotiating and rethinking the format of the exhibition (and the status of the artwork), and in integrating the dimensions of spatial and site-specific experience. It's always been very interesting for me to understand artistic work in all its dimensions: where it comes from, how and why it evolves in a certain direction, and what social, aesthetic, intellectual, and psychological concerns drive it. This holds a great fascination for me and I try to be as responsive and open to artistic processes as possible. The kunstverein structure also embodies this: it is a vessel that is unique and worth preserving within the international context, and in which curatorial and artistic signatures can take shape, crystallize, and grow.



Matthias Groebel, *A Change in Weather (Broadcast Material 1989–2001)*, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, 2022, Photo: Cedric Mussano
Oben / Above: Jessica Vaughn, *I ♥ CUSTOMERS*, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, 2022, Photo: Cedric Musano

Welche Fragestellungen haben aktuell besondere Relevanz für Deine Arbeit am Kunstverein?

Mit der Energie- und Klimakrise, der Pandemie und einer gewissen Erschöpfung und Sättigung, die sich im westlichen Kunstmarkt in den letzten Jahren eingestellt hat, suche ich nach Formen der Zusammenarbeit mit Künstler:innen, die erlaubt, mehr vor Ort (und für den Ort) zu produzieren und weniger bereits existierende Arbeiten einzufliegen. Die Bereitstellung eines Studios in Düsseldorf, wo Arbeiten vor Ort entstehen können, ist eine solche Form, die wir aktuell für die in Los Angeles lebende Künstlerin Fiona Connor ausprobieren. Das Thema berührt für mich auch die Kommunikationsfähigkeit und Verbindlichkeit einer Ausstellung an einem konkreten Ort, mit seiner spezifischen Geschichte und Infrastruktur, und was davon potentiell den künstlerischen Prozess informieren und beeinflussen kann und soll. Das Gespräch, was ich

What issues currently have particular relevance for your work at the Kunstverein?

With the energy and climate crises, the pandemic and a certain exhaustion and sense of surfeit that has set in within the Western art market in recent years, I'm looking for forms of collaboration with artists that allow for more on-site (and for-site) production and less flying-in of existing work. Providing a studio in Düsseldorf where work can be created on-site is one such form we are currently trying out with the Los Angeles-based artist Fiona Connor. For me, this issue also speaks to the communication and bond an exhibition can have with a specific place, with its specific history and infrastructure, and what of this potentially can or should inform and influence the artistic process. The conversation I'm currently having with

gerade mit Fiona Connor führe, versucht Anknüpfungspunkte herzustellen zwischen ihrer Studiopraxis in Los Angeles – die auf aufwendigen Nachbildungen von architektonischen Strukturen und Objekten basiert – und einer spezifischen materiellen und sozialen Geschichte Düsseldorfs und des Rhein-Ruhr-Gebiets. Fionas Vater war ein Bauingenieur bei der Firma Cubitt Wells und besuchte in den 50er Jahren Baustellen in Düsseldorf und Essen (beispielsweise die Baustelle der Düsseldorfer Börse), um hier organisatorische und bauliche Prozesse „am Modell“ zu studieren. Die Fotografien und Archivmaterialien, die er ihr von diesen Reisen hinterlassen hat, bilden für Fionas Ausstellung einen Ausgangspunkt, um diese Orte nochmal zu besuchen und davon ausgehend neue Arbeiten zu entwickeln. Das Thema Nachhaltigkeit berührt für mich nicht nur die Frage der Ökobilanz und der Wiederverwertung von Materialien, sondern auch eine soziale Dimension; dass Ausstellungen für einen bestimmten Ort entstehen, und in der Form nicht austauschbar, beliebig oder anonym sind, sondern ein Resultat von Gesprächen, Vertrauen und gemeinsam verbrachter Zeit.

Fiona Connor is an attempt to establish links between her studio practice in Los Angeles—which is based on elaborate recreations of architectural structures and objects—and a specific material and social history of Düsseldorf and the Rhine-Ruhr area. Fiona's father was a civil engineer with the Cubitt Wells company and visited construction sites in Düsseldorf and Essen in the 1950s (for example, the construction site of the Düsseldorf Stock Exchange) in order to study organizational and construction processes "first hand." The photographs and archival materials he left her from these trips provide Fiona's exhibition with a starting point for revisiting these sites and developing new works. The issue of sustainability touches, for me, not only on questions of environmental footprints and the recycling of materials, but also has a social dimension; that exhibitions are created for a specific place, and have a form that is not interchangeable, arbitrary, or anonymous, but are the result of conversations, trust, and time spent collectively.



Eva Hesse, *Materialbilder und Zeichnungen*, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, 1965, Photo Manfred Tischer

Wenn Du in die Ausstellungsgeschichte des Kunstvereins zurückblickst – auf welche Ausstellungen kommst Du immer wieder zurück, welche beschäftigen Dich?

Unser Archiv reicht bis etwa in die 50er Jahre zurück was Installations- und Innenansichten angeht. Vor dem Umzug in den brutalistischen Bau am Grabbeplatz im Jahr 1967 nutzte der Kunstverein Räume im Erdgeschoss der zerbombten alten Kunsthalle, ungefähr dort wo heute das K20 steht. Fast alles aus der Zeit vor dem Krieg ist zerstört; ich kann mir deshalb nur bis in die 1950er Jahre ein Bild davon machen, wie mit dem Raum und Objekten umgegangen wurde, auch wenn die Ausstellungsgeschichte bis in die 1820er Jahre zurückreicht. Eine Ausstellung, die mich in vielerlei Hinsicht bewegt, ist Eva Hesses Ausstellung von 1965 mit frühen Materialbildern und Zeichnungen, die damals noch im grafischen Kabinett der alten Kunsthalle gezeigt wurde. Ihr Werk verschränkt für mich in existentieller Weise Leben und Kunst und die frühen Materialbilder verkörpern einen produktiven Moment, in dem

When you look back at the exhibition history of the Kunstverein, which exhibitions do you always come back to, which ones continue to engage you?

Our archive goes back to about the 1950s, as far as installation and exhibition views are concerned. Before moving to the brutalist building on Grabbeplatz in 1967, the Kunstverein used rooms on the ground floor of the bombed-out old Kunsthalle, roughly where the K20 is today. Almost everything from before the war has been destroyed, so I can only get an idea of how the space and objects were handled and staged up to the 1950s, even though the historical record of exhibitions goes back to the 1820s. One exhibition that moves me in many ways is Eva Hesse's 1965 show of early material paintings and drawings, which had still been on display in the graphic cabinet at the old Kunsthalle. For me, her work entangles life and art in an

sie ausgehend von der Malerei dazu übergegangen ist, dreidimensional zu arbeiten, auch wenn die lokale Presse schrieb, „sie geben nicht viel her“. Was mich tief fasziniert an der kuratorischen Arbeit und was im Archiv auf plastische Weise offenbar wird ist die Tatsache, dass sich kuratorische Ausdrucksweisen, Ethiken und Formate im selben Masse verändern und einer konstanten historischen Re-evaluation und Neu-Verhandlung unterliegen wie künstlerische Ausdrucksformen; beide sind eng aufeinander bezogen und voneinander abhängig. Mich interessiert besonders jene Ausstellungsgeschichte zwischen Environment, Installation und prozessorientierten Ansätzen, die die Dimension von körperlicher Erfahrung und Wahrnehmung von Objekten und Räumen mit einbezieht; James Turrells *Perceptual Cells* (1992) oder Tetsumi Kudos *Cultivation by Radioactivity* (1970) sind zwei Ausstellungen, die ich wahnsinnig gerne gesehen hätte.

existential way, and the early material paintings embody a productive moment when she was moving from painting towards working in three dimensions, even if the local press wrote that “they don’t say much.” What deeply fascinates me about curatorial work, and what is revealed vividly in the archive, is that forms of curatorial expression, ethics, and formats shift and are subject to constant historical re-evaluation and renegotiation to the same extent as forms of artistic expression are. Both are closely interrelated and interdependent. I’m particularly interested in those exhibitions that existed somewhere between environment, installation, and process-oriented approach and that incorporated the dimension of bodily experience and perception of objects and spaces. James Turrell’s *Perceptual Cells* (1992) and Tetsumi Kudo’s *Cultivation by Radioactivity* (1970) are two exhibitions I would have truly loved to see.



Tetsumi Kudo, *Cultivation by Radioactivity*, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, 1970, Photo Manfred Tischer



James Turrell, *Perceptual Cells*, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, 1992, Photo: Nic Tenwiggenhorn

Welche Kurator:innen und kuratorischen Ansätze haben Dein Interesse am Kuratieren geweckt?

Harald Szeemann hat einmal in einem Interview gesagt, dass er „viel mehr am Strömen als am Arrestieren des Kreativen“ interessiert sei. Mich interessiert etwas Ergebnisoffenes und Unfixiertes, wenn Brüche entstehen mit einem engen Kunstbegriff und das Leben sozusagen in die Kunst einbricht, wenn sich etwas Persönliches entwickelt, oder sich enge Genre-Grenzen auflösen, zum Beispiel zwischen Gebrauchsgegenstand, Artefakt und Kunstwerk. Szeemanns Ausstellung *Grossvater: Ein Pionier wie wir* (1974) in seiner ehemaligen Wohnung in Bern ist dafür exemplarisch; in diesen von ihm theaterhaft inszenierten Räumen wurde das Leben seines ungarischen Grossvaters und Friseurs Etienne Szeemann als Bühne betretbar und erfahrbar gemacht – in minutiösen Arrangements von Möbeln, Tischtüchern, Vasen, Uhren, Fotografien, Kleidern, Puppen, Küchengeräten oder Friseur-Salon-Utensilien. Am meisten inspirieren mich aber sicherlich von Künstler:innen kuratierte Ausstellungen, die Ausstellungs-

Which curators and curatorial approaches sparked your interest in curating?

Harald Szeemann once said in an interview that he was much more interested “in the flow than in arresting the creative.” I’m interested in something open-ended and mutable, when cracks appear within a narrow conception of art and when life can, so to speak, seep into art, when something personal happens, or when strict genre boundaries begin to dissolve, for example those between utilitarian object, artifact, and work of art. Szeemann’s exhibition *Grandfather: A Pioneer Like Us* (1974), in his former apartment in Bern, is exemplary of this. In these rooms, which he staged like a theater set, the life of his Hungarian grandfather, the hairdresser Etienne Szeemann, was made accessible and tangible as a setting: in meticulous arrangements of furniture, tablecloths, vases, clocks, photographs, clothes, dolls, kitchen utensils, and hairdressing salon paraphernalia. But most inspiring to me are surely exhibitions

machen als ein (kritisches) Medium mit eigenem Recht verstehen und verstanden haben. David Hammons’ unangekündigte Ausstellung von 1994 in dem kleinen Shop Knobkerry auf der Lower East Side, in dem seine Freundin Sara Penn Objekte und Artefakte aus dem afrikanischen und asiatischen Raum und selbstdesignte Kleidung verkaufte, kehrte die Logik des White Cubes um; im White Cube werden Gebrauchs- und Alltagsobjekte (Ready-Mades) typischerweise sublimiert und dekontextualisiert, Hammons Arbeiten hingegen – oft selbst Ready-Mades – verschwanden in diesem kommerziellen Setting und waren kaum vom Rest der Waren zu unterscheiden. Hammons hat sich der kulturellen Logik des White Cubes immer wieder verweigert oder sie aktiv gekontert, und stattdessen oft Kontexte außerhalb gewählt, in denen seine Arbeit unmittelbarer auf die Umstände des Lebens reagieren und mit einem Publikum interagieren und kommunizieren kann, das nicht unbedingt „heimisch“ ist im White Cube.

curated by artists who have understood and understand exhibition-making as a (critical) medium in its own right. David Hammons’ unannounced 1994 exhibition at the small Lower East Side store Knobkerry, where his friend Sara Penn sold African and Asian objects and artifacts and self-designed clothing, inverted the logic of the white cube. In the white cube, utilitarian and everyday objects (ready-mades) are typically sublimated and decontextualized, but Hammons’ works—often ready-mades themselves—almost disappeared and became invisible within this commercial setting, barely distinguishable from the rest of the merchandise. Hammons has consistently refused or actively countered the cultural logic of the white cube, instead repeatedly choosing “real world” contexts where his work is able to more directly interact and communicate with life’s circumstances and an audience that is not necessarily “at home” in the white cube.



Termine Dates

••• AACHEN •••

KUNSTHAUS NRW (1)

- 13.05.23: Sammlung geöffnet, Mary Bauermeister, Victor Bonato, Isa Genzken, Konrad Klapheck, Heinz Mack, Sigmar Polke, Gerhard Richtet, Günther Uecker a. o.
- 14.05.23 – 25.02.24: *sammlung mit losen enden 06: drei seiten des bildes*, Isa Genzken, Imi Knoebel, Adolf Luther, Pauline M'barek, Sigmar Polke, Gerhard Richter, Thomas Ruff, Camilo Sandoval, Rosemarie Trockel, Günther Uecker a. o., Opening 13.05., 15 h
- 14.05. – 24.09.23: *bildwiderstand. garzweiler in film und fotografie*, Bernd und Hilla Becher, Laurenz Berges, Bernd Boor, Susanne Fassbender a. o., Opening 13.05., 15 h
- 14.05. – 22.10.23: *playground & nature – skulpturengarten 2023*, Marco Biermann & Marcus Kleiner, Vera Drebusch & Florian Egermann, Selma Gültoprak, Jonas Honke, Hannah Schneider, Fari Shams a. o., Opening 13.05., 15 h

Abteigarten 6, 52076 Aachen, T. +49 (0)2408 6492, www.kunsthhaus.nrw,
Thu–Sat 12–17 h, Sun & holidays 11–17 h, free entrance

•

LUDWIG FORUM FÜR INTERNATIONALE KUNST (2)

- 22.04. – 27.08.23: *Illiberal Lives*, Pauline Curnier Jardin, Johanna Hedva, Ho Rui An, Blaise Kirschner, Jota Mombaça, Henrike Naumann, Melika Ngombe Kolongo, Bassem Saad, Mikołaj Sobczak, Jordan Strafer a. o., Opening: 21.04., 19 h

Jülicher Str. 97–109, 52070 Aachen, T. +49 (0)241 1807104, www.ludwigforum.de,
Tue–Sun 10–17 h, Thu 10–20 h

NAK. NEUER AACHENER KUNSTVEREIN (3)

– 21.05.23: *doing the work*, Murat Önen

04.06. – 23.07.23: Gabor Baksay, Opening 03.06., 19 h

Passtr. 29, 52070 Aachen, T. +49 (0)241 503255, www.neueraachenerkunstverein.de,
Tue–Sun 14–18 h

••• BIELEFELD •••

KUNSTVEREIN BIELEFELD (4)

– 16.04.23: *I think it's closed*, Tolia Astakhishvili

– 16.04.23: *Ich glaube, wir sollten woanders hingehen*, Angélique Aubrit &
Ludovic Beillard

29.04. – 02.07.23: *Baukunst*, Architekturbüro Bruther, Opening 28.04., 19 h

Welle 61, 33602 Bielefeld, T. +49 (0)521 178806, www.kunstverein-bielefeld.de,
Thu–Sun 12–18, Mo–Wed by appointment

KUNSTHALLE BIELEFELD (5)

– 30.07.23: *Bad Color Combos*, Yto Barrada

– 30.07.23: *Summit*, Aurel Dahlgrün

– 30.07.23: *Verknüpfungen. Der Blick in die Sammlung #5*, Anni Albers,
Alexander Calder, Sonia Delaunay, Sheila Hicks, Emil Nolde,
Blinky Palermo, Frank Stella, Andy Warhol a. o.

Artur-Ladebeck-Str. 5, 33602 Bielefeld, T. +49 (0)521 32999500, www.kunsthalle-bielefeld.de,
Tue–Sun 11–18 h, Wed 11–21 h, bank holidays 11–18 h

••• BAD HONNEF •••

KAT_A, KUNST AM TURM (6)

– 03.23: *Dispersion*, Thomas Ruff

Drachenfelsstr. 4–7, 53604 Bad Honnef-Rhöndorf, www.kat-a.de,
open by appointment only, info@kat-a.de

••• BONN •••

BONNER KUNSTVEREIN (7)

– 30.07.23: *The First Finger*, Tolia Astakhishvili with Zurab Astakhishvili,
James Richards, Ketuta Alexi-Meskhishvili, Kirsty Bell, Vera Palme,
Ser Serpas

Hochstadenring 22, 53119 Bonn, T. +49 (0)228 693936, www.bonner-kunstverein.de,
Tue–Sun 12–18 h, Thu 12–19 h

BUNDESKUNSTHALLE (8)

– 10.04.23: *Ernsthaft?* Albernheit und Enthusiasmus in der Kunst

01.04. – 30.07.23: *1920! Im Kaleidoskop der Moderne*

18.05. – 24.09.23: *Freiheit – Gleichheit – Menschlichkeit*, Josephine Baker

26.05. – 08.10.23: *Wer sind wir, Fragen an ein Einwanderungsland*

Museumsmeile Bonn, Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn, T. +49 (0)228 9171200,
www.bundeskunsthalle.de, Tue–Sun & holidays 10–19 h, Wed 10–21 h

KUNSTMUSEUM BONN (9)

– 30.04.23: *Expect the Unexpected. Aktuelle Konzepte für Fotografie*,
Banz & Bowinkel, T. Berresheim, darktaxa-project, B. Gütschow,
P. Goldbach, S. Hadjidjanos, F. Hesse & M. Wakil, B. Lanteigne, O. Laric,
S. Lehner, A. Mohné, S. Morris, V. Pidust, J. Post, J. Rafman, M. Reisch,
A. Ridler, A. Sauer, T. Waliczky a. o.

– 30.04.23: Bonner Kunstpreis. *Façades*, Eva Berendes

– 14.05.23: Videonale.19. *Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen*,
A. Baehr, J. Flierl & I. Spengler, S. Baile, S. Barber, C. Barquero &
A. Alvarado, M. Bläufeld, E.E. Bots, E. Calderón Guevara & D. Piñeros
García, F. Castelblanco & L. Zimmermann, K. Chan, F. Cuatlacuatl Teles,
D. Dijkstra, W. Fredo, D. Guez, C. Irijalba, J. Kang-Gatto, T. Anggawan
Kusno, L. Lachman, S. Lagarde, A. Mansour, P. Merchan, J. Quentin,
Rrangwane, A. Telengut, M. Vatamanu & F. Tudor, P. Wang, A.N. Wilson,
Yan W.Y.

01.06. – 17.09.23: *Das maximale Minimum*, Wiebke Siem

Museumsmeile Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2, 53113 Bonn, T. +49 (0)228 776260,
www.kunstmuseum-bonn.de, Tue–Sun 11–18 h, Wed 11–21 h

••• DORTMUND •••

DORTMUNDER KUNSTVEREIN (10)

- 11.06.23: *Silent Voices in a Palm Grove*, Hoda Tawakol
25.06. – 03.09.23: *Ulrike Mandrake*, Nils Alix-Tabeling, Opening 24.06., 17 h
Rheinische Str. 1, 44137 Dortmund, T. +49 (0)231 578736, www.dortmunder-kunstverein.de,
Tue–Fri 15–18 h, Sat/Sun 11–18 h

••• DÜREN •••

LEOPOLD-HOESCH-MUSEUM (11)

- 23.04.23: *Architekturbilder*, Irmel Kamp
14.05. – 03.09.23: *Blank. Raw. Illegible... Artists' Books as Statement (1960–2022)* with works from more than 200 artists, a. o. Luciano Bartolini, Marcel Broodthaers, Olafur Eliasson, Dora Garcia, Martin Kippenberger, Sara MacKillop, Bruce Nauman, Olaf Nicolai, Ed Ruscha, Herman de Vries, Heimo Zobernig, Opening 14.04., 12 h
Hoeschplatz 1, 52349 Düren, T. +49 (0)2421 252561, www.leopoldhoeschmuseum.de,
Tue–Sun 10–17 h, Thu 10–19 h

••• DÜSSELDORF •••

FILMWERKSTATT DÜSSELDORF (12)

- 06.04.23: *Filme der 70er Jahre*, Lina Wertmüller, D'Amore e D'Anarchia (ITA 1973), 20 h
13.04.23: *Filme der 70er Jahre*, Lina Wertmüller, Tutto a posto e niente in ordine (ITA 1974), 20 h
17.04.23: *Der kleine Godard an das Kuratorium junger deutscher Film (BRD 1976–78)* R/B: Hellmuth Costard, Lars-Henrik Gass Einführung, in cooperation with Filmbüro NW. Event in the BLACK BOX! 20 h
20.04.23: *Filme der 70er Jahre*, Lina Wertmüller, Travolti da un insolito destino nell'azzurro mare d'agosto (ITA 1974), 20 h
27.04.23: *Filme der 70er Jahre*, Lina Wertmüller, Pasqualino Settebellezze (ITA 1975), 20 h
Birkenstr. 47, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 4080701, www.filmwerkstatt-duesseldorf.de,
Mon–Thu 11–18 h

JULIA STOSCHEK FOUNDATION (13)

- 10.12.23: *WORLDBUILDING, Gaming and Art in the Digital Age*, L. Achiampong & D. Blandy, P. Ahwesh, R. Allen, C. Arcangel, E. Atkins, LaTurbo Avedon, Balenciaga, E. Beckman, M. Bennani, D. Brathwaite-Shirley, F. Cao, I. Cheng, H. Farocki, B. Felemban, E. Fornieles, S. Friend, Porpentine Charity Heartscape, P. Huyghe, The Institute of Queer Ecology, K. Jeong A, JODI, R. Johnson, KAWS, Keiken, H. Kim, L. Lek, LuYang, G. Massan, L. Mayen, S. Perry, J. Satterwhite, F. Stark, J. Kudsk Steensen, Sturtevant, Transmoderna, S. Treister, T. Triantafyllidis, A. Washko, T. Webb
Schanzenstr. 54, 40549 Düsseldorf, T. +49 (0)211 5858840, www.jsfoundation.art, Sun 11–18 h

KA10 | ARTHENA FOUNDATION (14)

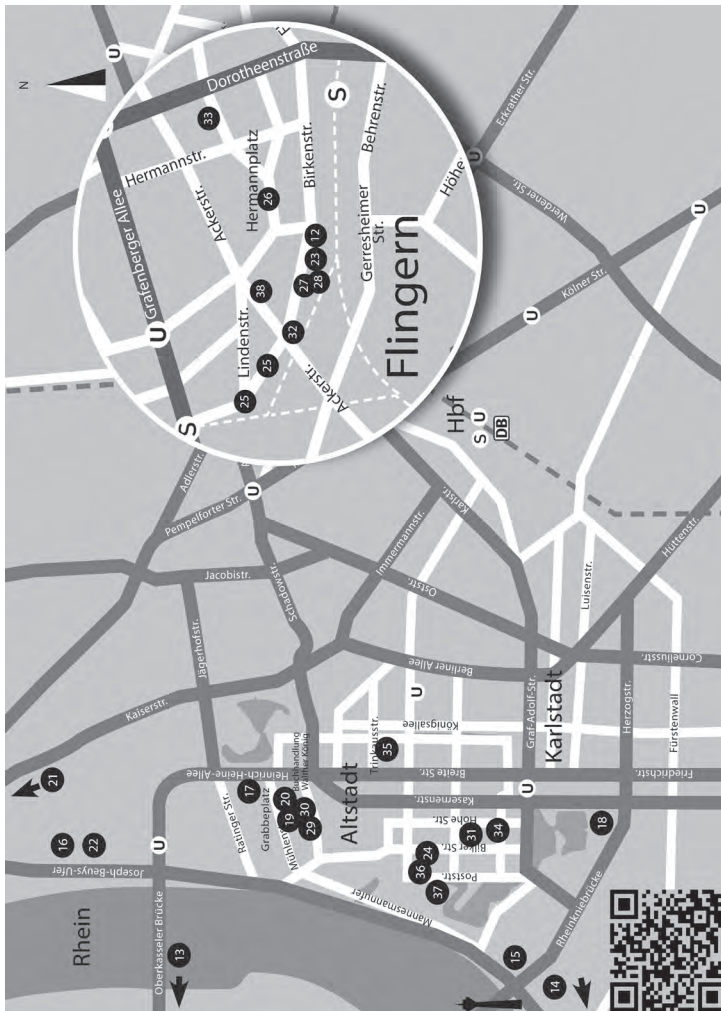
- 03.09.23: *Phantoms and Other Illusions*, Dove Allouche, Echo Can Luo, Ismaël Joffroy Chandoutis, Alice Channer, Wolfgang Ellenrieder, Friederike Feldmann, Anaïs Lelièvre, Marge Monko, Nedko Solakov, David Zink Yi
Kaistr. 10, 40221 Düsseldorf, T. +49 (0)211 99434130, www.kaistrasse10.de, Tue–Sun 11–17 h

KIT – KUNST IM TUNNEL (15)

- 04.06.23: *13 MORGEN*, Eine literarische Ausstellung, Jana Buch, Thea Mantwill
17.06. – 24.09.23: *Raw*, Ulrike Kazmeier, Dylan Maquet, Sabrina Podemski, Johannes Reimann, Moritz Riesenbeck, Opening 16.06., 19 h
Mannesmannufer 1b, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 8996256, www.kunst-im-tunnel.de,
Tue–Sun & holidays 11–18 h

KUNSTPALAST (16)

- 07.05.23: *Mehr Licht. Die Befreiung der Natur*, curated by Florian Illies
Andreas Achenbach, Arnold Böcklin, Rosa Bonheur, Camille Corot, Caspar David Friedrich, Johann Wilhelm Schirmer, Hans Thoma a. o.
– 07.05.23: *Machine Hallucinations*, Refik Anadol
04.06. – 09.07.23: *Die Grosse Kunstausstellung NRW*, Opening 03.06., 18 h
Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf, T. +49 (0)211 56642100, www.kunstpalast.de,
Tue–Sun 11–18 h, Thur 11–21 h



KUNSTSAMMLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN K20 GRABBEPLATZ (17)

– 07.05.23: *Der Mucha – Ein Anfangsverdacht*, Reinhard Mucha

01.04. – 16.07.23: *Poesie der Farben*, Etel Adnan

Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 8381204, www.kunstsammlung.de,
Tue–Fri 10–18 h, Sat/Sun & holidays 11–18 h, every 1st Wed/month 10–22 h

•

KUNSTSAMMLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN K21 STÄNDEHAUS (18)

11.03. – 06.08.23: Jenny Holzer

Ständehausstr. 1, 40217 Düsseldorf, T. +49 (0)211 8381204, www.kunstsammlung.de,
Tue–Fri 10–18 h, Sat/Sun & holidays 11–18 h, every 1st Wed/month 10–22 h

•

KUNSTHALLE DÜSSELDORF (19)

– 21.05.23: *there are a couple of things that bother me*, Peter Piller

08.06. – 13.08.23: *Die unhintergehbare Verflechtung aller Leben*, Keltie Ferris,
Ilse Henin, Hayy Kahraman, Gisela McDaniel, Soraya Sharghi,
Emma Talbot, Opening 07.06., 18 h

Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 8996243, www.kunsthalle-duesseldorf.de,
Tue–Sun & holidays 11–18 h

•

KUNSTVEREIN FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN (20)

– 21.05.23: *I ♥ CUSTOMERS*, Jessica Vaughn

Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 2107420, www.kunstverein-duesseldorf.de,
Tue–Sun & holidays 11–18 h

•

KUNSTKOMMISSION – LANTZ'SCHER SKULPTURENPARK (21)

16.06. – 15.09.23: *On damp earths we wander – a journey of eight stories in*

the sonic garden of Kerima Tariman, curated by Lynhan Balatbat-Helbock,
Lia Milanesio, Bilge Emir and Billy Fowo, with works by Farkhondeh
Shahroudi, Ibrahim Mahama, Refuge Worldwide, Monai de Paula (Archipel
Radio station), Anne Duk Hee Jordan, Michaela Melián, Phil Collins,
Antoinette Yetunde Oni, a. o., Opening 16.06. (guided tour with curators
and artists followed by a sound performance by Pedro Oliveira)

07/08.23: Workshops, guided tours and public interventions over the
course of the summer

15.09.23: Guided tour with curators, public closing program with lectures, poetry readings, performance & closing DJ Set, talk co-organized by SPARTA Kunstakademie

Lantz'scher Park, 40474 Düsseldorf, www.kunstkommission-duesseldorf.de, Mon–Sun 24/7

NRW-FORUM (22)

– 10.04.23: Landsberg-Preis 2022: Alex Grein

29.04. – 21.05.23: *Die Kleine. Von A–Z und 1–10: Die bunte Welt der Buchstaben und Zahlen*

– 14.05.23: *Out of Sight*. Andreas Gefeller

– 14.05.23: *Truth is Dead*, Alison Jackson

14.05. – 29.10.23: *Hybrid Nature*: AR Biennale, Afroscope (Nana Opoku), Banz & Bowinkel, Nancy Baker Cahill, Felix Giesen, Mélodie Mousset, Tamiko Thiel, Theo Triantafyllidis a. o.

04.06. – 09.07.23: *Die Grosse Kunstausstellung NRW*, Opening 03.06., 18 h

Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf, T. +49 (0)211 56642749, www.nrw-forum.de,

Tue–Sun 11–18 h, Thur 11–21 h

SAMMLUNG PHILARA (23)

– 25.06.23: *Breathing Water, Drinking Air*, Collection Presentation, J. Albers, S. Anderson, G. Avissar, M. Baumgartner, H. Berrada, J. von Bismarck, K. Bock, A. Bowers, N. Djurberg & H. Berg, A. Grein, T. Grünfeld, P. Halilaj, N. Haslinger, C. Henrot, A. Imhof, A. Katz, Z. Keresztes, P. Kirkeby, K. Kooi, C. von Lebusa, R. Loy, R. Luduvico, D. Nash, S. Philippsz, L. Prouvost, T. Scheibitz, A. Vogel, R. Vogel

– 01.10.23: *I've Only Got Eyes For You*, J-M. Appriou, K. Attia, H. Balabin & M. Kamel, H. Bhabha, M. Cahn, K. Hosnedlová, B. Hsu, A. Hulačová, R. Johnson, M. Kara, J. Lyndon Chase, L. Ledare, K. Mukwazhi, M. Önen, A. Reimann, P. Rist, A. Sillman, T. Weber, A. Wellmann

Birkenstr. 47a, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 24862721, www.philara.de,

Fri 16–20 h, Sat–Sun 14–18 h (pay as you wish), guided tours: Sat/Sun 15 h (please register at fuehrung@philara.de)

Galleries

BECK & EGGELING (24)

– 15.04.23: Hal Busse

– 06.04.23: *Das Gelände / Plateaux*, Apostolos Palavrakis

22.04. – 10.06.23: *Essential Burden*, Nikos Aslanidis, Opening 21.04. 19 h

22.04. – 10.06.23: *Second Skin*, Lia Kazakou, Opening 21.04. 19 h

15.06. – 22.07.23: *Malerei*, Heinz Mack

15.06. – 22.07.23: *Von Emil Nolde bis Louise Bourgeois* – eine Privatsammlung,

Louise Bourgeois, Joachim Brohm, Gerhard Demetz, Katsura Funakoshi,

Robert Longo, Matthias Meyer, Emil Nolde, Heribert C. Ottersbach a. o.

Bilker Str. 5 & 4–6, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 4915890, www.beck-eggeling.de,

Tue–Fri 10–13 h, 14–18.30 h, Sat 11–16 h

KADEL WILLBORN (25)

– 13.05.23: Kathrin Sonntag

– 13.05.23: Karsten Födinger & Céline Ducrot

25.05.23 – onwards: Liz Deschenes & Lucia Moholy, Opening 25.05., 18–21 h

Birkenstr. 3 + 20, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 74956119, www.kadel-willborn.de,

Wed–Fri 13–18 h, Sat 11–16 h

KONRAD FISCHER GALERIE (26)

– 05.05.23: *Drawing On The Sand, Sand On The Drawing*, Zon Ito

– 05.05.23: *Deep Time*, Stephen Kaltenbach

– 05.05.23: *Selected Works*, Yuji Takeoka

12.05. – 28.07.23: Carl Andre, Opening 12.05., 18–21 h

12.05. – 28.07.23: Melissa Kretschmer, Opening 12.05., 18–21 h

Platanenstr. 7, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 685908, www.konradfischergalerie.de,

Tue–Fri 11–18 h, Sat 11–18 h

LINN LÜHN (27)

– 19.05.23: *Rain*, Christoph Schellberg

25.05. – 01.07.23: Margarete Jakschik, Opening 25.05., 18–21 h

Birkenstr. 43, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)151 22373974, www.linnluehn.com,

Thu–Fri 13–18 h, Sat 12–16 h

LINN LÜHN x GUSCH (28)

– 19.05.23: Set #4: Mario Bellini, Christoph Schellberg

25.05. – 01.07.23: Set #5, Opening 25.05., 18–21 h

Birkenstr. 45, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)151 22373974, +49 (0)17645882643

www.linnluehn.com, www.gusch.co, open by appointment only

•

GALERIE HANS MAYER (29)

Please contact for information

Schmela Haus, Mutter-Ey-Str. 3, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 132135,

www.galeriehansmayer.de, Tue–Fri 12–18 h, Sat 10–18 h

•

GALERIE MAX MAYER (30)

– 06.05.23: *Heretics Forever*, Mikotařaj Sobczak

13.05. – 01.07.23: Constantina Zavitsanos, Opening 12.05., 19 h

Schmela Haus, Mutter-Ey-Str. 3, 40213 Düsseldorf, www.maxmayer.net, Tue–Sat 12–18 h

•

NIDUS KOSMOS (31)

– 15.04.23: #05, Manuel Dueck

Hohe Str. 45, 40213 Düsseldorf, www.nidus-kosmos.com, Fri 15–18 h, Sat 12–15 h

•

GALERIE RUPERT PFAB (32)

– 13.05.23: *M 31323*, Sophia Schama, Showroom: Alfonso Hüppi

25.05. – 08.07.23: Markus Vater, Showroom: Taiyo Mori,

Opening 25.05., 18–21 h

Ackerstr. 71, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 131666, www.galerie-pfab.com,

Wed–Fri 13–18 h, Sat 12–16 h

•

SCHÖNEWALD (33)

Please contact the gallery for information office@schoenewaldfinearts.de

Lindenstr. 182, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 8309406, www.schoenewaldfinearts.de,

Tue–Fri 10–18 h, Sat 11–15 h

SETAREH X (34)

Please contact for information

Hohe Str. 53, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 86817272, www.setareh.com,

Tue–Fri 10–18 h, Sat 11–17 h

•

SETAREH (35)

Please contact for information

Königsallee 27–31, 40212 Düsseldorf, T. +49 (0)211 82827171, www.setareh.com,

Mon–Fri 10–19 h, Sat 10–18 h

•

SIES + HÖKE (36)

– 06.05.23: Lotte Maiwald

12.05. – 17.06.23: Fabrice Samyn, Opening 12.05., 18–20 h

Poststr. 2+3, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 3014360, www.sieshoeke.com,

Mon–Fri 10–18.30 h, Sat 12–14.30 h

•

CAPRII BY SIES + HÖKE (37)

– 14.04.23: Stanislava Kovalcikova

12.05. – 17.06.23: Justin De Verteuil, Opening 12.05., 18–20 h

Orangeriestr. 6, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 3014360, www.sieshoeke.com,

Mon–Fri 10–18.30 h, Sat 12–14.30 h

•

VAN HORN (38)

– 19.05.23: *Blaxploration*, Anys Reiman

25.05. – 19.08.23: *Come Together, Right Now*, Jan Albers, Andrea Bowers,

Nicole Eisenman, Joanne Greenbaum, Katie Holten, Paul Morrison,

Robert Rauschenberg, Stefan Wissel, Opening 25.05., 18–21 h

Ackerstr. 99, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 5008654, www.van-horn.net,

Thu–Fri 13–18 h, Sat 12–16 h

••• ESSEN •••

MUSEUM FOLKWANG (39)

- 21.04. – 20.08.23: *Color, Code, Communication*, Rafaël Rozendaal, Opening 20.04., 19 h
– 23.04.23: „...sogar der Fachmann staunt!“ Werke aus der Sammlung Olbricht
05.05. – 25.06.23: *6 ½ Wochen* – Katarína Dubovská, Opening 04.05., 18.30 h
– 11.06.23: *Daniela Comani. Planet Earth: 21st Century*, Daniela Comani, Edouard Baldus, Ella Bergmann-Michel, Mario de Biasi, Wendelin Bottländer, Hans-Peter Feldmann, Jürgen Heinemann, Arne Schmitt, Andrzej Steinbach, Randa Shaath
– 11.06.23: *Stopover 2023*. M.A. Photography Studies. Folkwang Universität der Künste
30.06. – 09.07.23: Marina Abramovic. Free Interdisciplinary Performance Lab with students of Folkwang Universität der Künste
Museumsplatz 1, 45128 Essen, T. +49 (0)201 8845000, www.museum-folkwang.de, Tue–Sun 10–18 h, Thu/Fri 10–20 h, Admission is free to the collection

NEUER ESSENER KUNSTVEREIN (40)

- 30.04.23: *Kartoffel Jazz*, Laura Ziegler
06.05. – 30.07.23: *Route Phantom*, Wojciech Bakowski, Opening 07.05., 15 h
Bernestr. 1, 45127 Essen, T. +49 (0)176 20501184, www.neuer-essener-kunstverein.de, Fri–Sun 14–18 h

••• HERFORD •••

MARTA HERFORD (41)

- 16.04.23: *Dark Data*, Tobias Zielony
– 29.05.23: *Ungehorsame Werkzeuge*, Cinthia Marcelle
06.05. – 13.08.23: *Ein Augenblick im Niemandsland*, Annette Frick, Opening 05.05., 18 h
17.06. – 15.10.23: *SHIFT – KI und eine zukünftige Gemeinschaft*, Louisa Clement, Heather Dewey-Hagborg, Christoph Faulhaber, kennedy+swan, knowbotiq, Christian Kosmas Mayer, Philippe Parreno, Hito Steyerl, Jenna Sutela, Opening 16.06., 18 h
Goebenstr. 2-10, 32052 Herford, T. +49 (0)5221 994430 0, www.marta-herford.de, Tue–Sun & bank holidays 11–18 h, Wed 11–20 h

**Ruhr Ding:
Schlaf**

Eine Ausstellung im öffentlichen Raum
in Mülheim an der Ruhr,
Essen, Witten und
Gelsenkirchen-Erle

**5.5. –
25.6.²³ Urbane Künste
Ruhr**

Fotografie: Heinrich Holtgreve, Ostkreuz
Gesellschaftlicher und öffentlicher Förderer

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

RUHR

www.urbanekuensteruhr.de

••• KERPEN •••

HAUS MÖDRATH – RÄUME FÜR KUNST (42)

– 27.08.23: *Immer feste druff*, Werke der 80er/90er Jahre aus der Slg. Wilhelm Otto Nachf. Albert Oehlen, Andreas Schulze, Anna und Bernhard Blume, Antony Gormley, Blalla W. Hallmann, Christopher Wool, Fischli/Weiss, Georg Herold, Gregor Schneider, Günther Förg, Hiroshi Sugimoto, Isa Genzken, Jochen Lempert, John Bock, Joseph Beuys, Jürgen Klauke, Kai Althoff, Katharina Sieverding, Marcel Odenbach, Peter Duka, Rob Scholte, Roman Signer, Rosemarie Trockel, Siegfried Anzinger, Sigmar Polke, Thomas Zipp, Walter Dahn

An Burg Mödrath 1, 50171 Kerpen, T. +49 (0)2237 6036428, www.haus-moedrath.de,
Sat/Sun 12–18 h

••• KLEVE •••

MUSEUM KURHAUS KLEVE (43)

– 11.06.23: *(fast) Alles*, Jürgen Paatz

Tiergartenstr. 41, 47533 Kleve, T. +49 (0)2821 75010, www.museumkurhaus.de,
Tue–Sun & holidays 11–17 h

••• KÖLN •••

AKADEMIE DER KÜNSTE DER WELT (ADKDW) (44)

27.04.23: *Learning to Listen with Yilmaz Dziewior*, 19.30 h

(Kompakt Record Store)

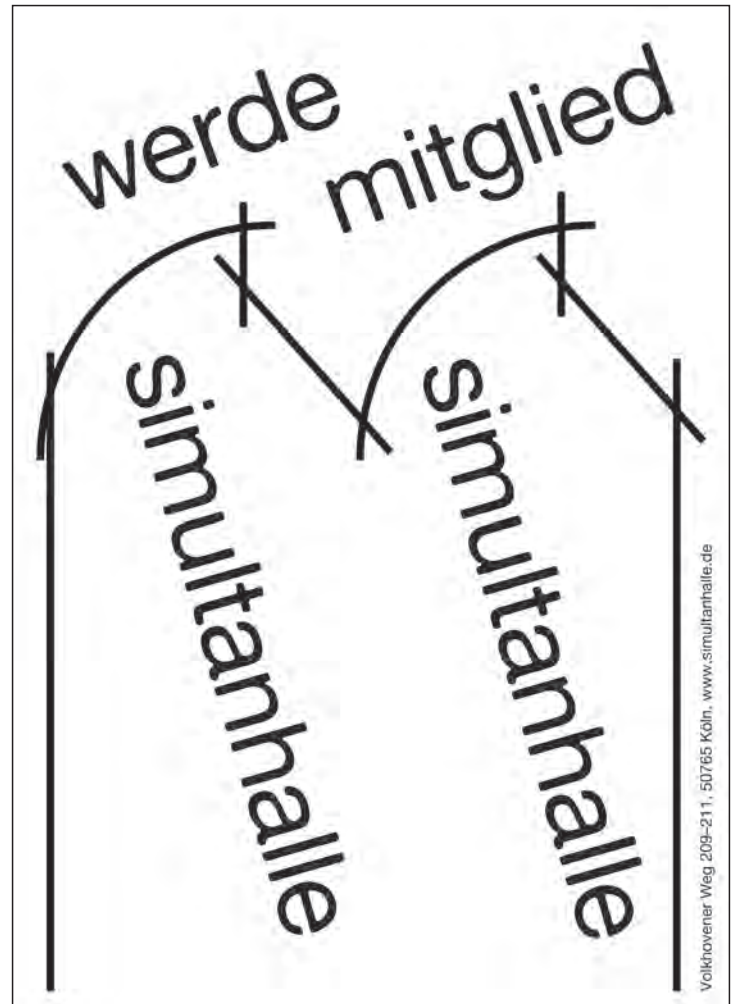
25.05.23: *Learning to Listen with Aneta Rostkowska*, 19.30 h

(Kompakt Record Store)

02.06. – 30.06.23: *My Life Began Several Centuries Ago / An Ecosystem of Circulating Images*, Raphaël Grisey, Bouba Touré, Olivier Marboeuf, Opening 01.06., 18–21 h (ADKW Studio)

02.06.23: Filmscreening & Talk: *Xaraasi Xanne – Crossing Voices* (2022), Raphaël Grisey and Olivier Marboeuf in conversation with Aminata Diouf and Agnes Stillger, 18–21 h (Filmhaus, Maybachstr. 111, 50670 Köln)

Kompakt Record Store, Werderstraße 15–19, 50672 Köln,
ADKW Studio, Herwarthstr. 3, 50672 Köln, Fri–Sun 14–19 h, www.adkw.de,
T. +49 (0)221 3377480



BRAUNSFELDER (45)

- 06.05.23: *Target Group Show*, conceived by Hannes Schmidt, Will Benedict, Ladj Diaby, Angélique Heidler, Kitty Kraus, Maximilian Schneider, Philipp Simon, Leyla Yenirce
24.05. – 12.08.23: *Lateral*, Laura Langer, Opening 24.05., 17–21 h
Geisselstr. 84–86 (entrance through footway), 50823 Köln, www.braunsfelder.com, open by appointment only, contact@braunsfelder.com
-

KÖLNISCHER KUNSTVEREIN (46)

- 02.07.23: *ram spin cram*, Marie Angeletti
Hahnenstr. 6, 50667 Köln, T. +49 (0)221 217021, www.koelnischerkunstverein.de, Tue–Sun 11–18 h
-

KOLUMBA (47)

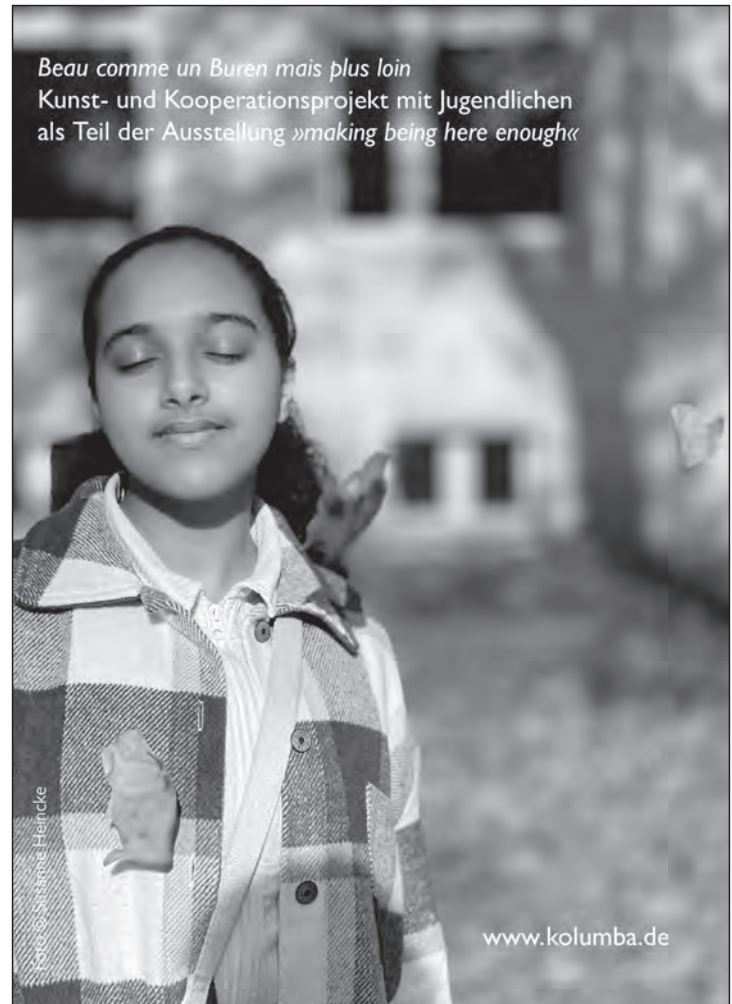
- 14.08.23: *«making being here enough» – Ort & Subjekt*
– 14.08.23: *Beau comme un Buren mais plus loin*, Kooperationsprojekt mit Jugendlichen
Kolumbastr. 4, 50667 Köln, T. +49 (0)221 933193-0, www.kolumba.de, Wed–Mon 12–17 h
-

KUNSTRAUM DER STIFTUNG SCHMIDT-DREHAUS (48)

- 21.04 – 30.06.23: *Figurenräume*, Michael Irmer, Opening 21.04.
Rösrather Straße 604, 51107 Köln, T. +49 (0) 173 9370818, open by appointment
-

MOUCHES VOLANTES (49)

- 02.04. – 30.04.23: *50 Jahre KUNSTFORUM International*, Opening 01.04., 18 h
13.05. – 21.05.23: *The Loneliness One Dare Not Sound*, Photoszene- Festival, curated by Donja Nasser, Opening 12.05., 19 h
03.06. – 23.06.23: Benefit art auction for the victims of the earthquake in Turkey, Kurdistan and Syria, Opening 02.06., 19 h
Ebertplatzpassage, Laden 1, 50668 Köln, T. +49 (0) 151 505 686 19, www.mouchesvolantes.org, everyday 15–20 h





MUSEUM LUDWIG (50)

22.04. – 27.08.23: *Bild / Gegenbild*, VALIE EXPORT, Sanja Ivecović, Tarrah Krajnak, Ana Mendieta, Carrie Mae Weems

03.06. – 24.10.23: *Hier und Jetzt im Museum Ludwig*, Ukrainische Moderne & Daria Koltsova, Opening 02.06., 19 h

– 23.07.23: *Ursula – Das bin ich. Na und?*, Ursula

Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln, T. +49 (0)221 22126165, www.museum-ludwig.de, Tue-Sun & holidays 10–18 h, each 1st Thu/month 10–22 h

SKULPTURENPARK KÖLN (51)

The park presents a broad spectrum of contemporary sculptures to the visitor.

– 30.06.23: *KölnSkulptur #10, ÜberNatur – Natural Takeover*, curated by

Tobias Berger, Mary Bauermeister, John Bock, Leelee Chan,

Ayşe Erkmen, Dane Mitchell, Katja Novitskova, Guan Xiao, Trevor Yeung

Entrance Riehler Str. & Konrad-Adenauer-Ufer (near Zoo bridge), Contact: Stiftung Skulpturenpark Köln, Elsa-Brandström-Str. 9, 50668 Köln, T. +49 (0)221 33668860, www.skulpturenparkkoeln.de, Apr–Sep daily 10.30–19 h, Oct–Mar daily 10.30–17 h, every 1st Sunday/month, 15 h: guided tour

TEMPORARY GALLERY. ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST (52)

12.05. – 11.06.23: *Vibrant Waters* Photoszene Co-Labs! Curated by Nada Rosa Schroer, Seba Calfuqueo, Felipe Castelblanco & Members of Nambi Rimai, Carolina Caycedo, Beate Gütschow, Mitsutoshi Hanaga, Olga Holzschuh, SU Yu Hsin, Lito Kattou, Clara Kuhlmeier, Optics Division of the Metabolic Studio (Lauren Bon, Tristan Duke, and Richard Nielsen), Lara Tabet, Opening 12.05., 20 h (Tue–Fri 16–20h, Sat–Sun 12–18 h)

15. – 18.06.23: Naeem Mohaiemen

30.06. – 10.09.23: *Cooking As Performance*, curated by Augustina Andreoletti and Aneta Rostkowska, opening 30.06., 19 h

Mauritiuswall 35, 50676 Köln, T. +49 (0)221 30234466, www.temporarygallery.org, Thu–Sun 12–19 h

ZADIK | ZENTRALARCHIV FÜR DEUTSCHE UND INTERNATIONALE KUNSTMARKTFORSCHUNG (53)

– 29.09.23: *30 years of ZADIK – Highlights and Insights*

Im Mediapark 7, 50670 Köln, T. +49 (0)221 47089230, www.zadik.phil-fak.uni-koeln.de, Mon–Fri 10–16 h

Galleries

GALERIE BUCHHOLZ (54)

– 08.04.23: Tony Conrad

21.04. – 24.06.23: Tomma Abts

Neven-DuMont-Str. 17, 50667 Köln, T. +49 (0)221 2574946, www.galeriebuchholz.de,

Tue–Fri 11–18 h, Sat 11–16 h

GALERIE GISELA CAPITAIN (55)

– 20.05.23: *...the whole grand pattern of human endeavor*, Barbara Bloom

01.06. – 20.08.23: Luke Fowler, Opening 01.06., 18–20 h

St. Apern Str. 26, 50667 Köln, T. +49 (0)221 3557010, www.galeriecapitain.de,

Tue–Fri 10–18 h, Sat 11–18 h

CLAGES (56)

– 29.04.23: Shila Khatami

05.05. – 24.06.23: Daniel Maier-Reimer and Mark Dion, Opening 05.05.,
18–21 h

Brüsseler Str. 5, 50674 Köln, T. +49 (0)221 99209181, www.mariettaclages.de,

Tue–Fri 13–18 h, Sat 13–17 h

GALERIE KARSTEN GREVE (57)

– 15.04.23: *Skulptur*, John Chamberlain

22.04. – 24.06.23: *Malerei*, Gotthard Graubner, Opening 22.04., 17–20 h

Drususgasse 1–5, 50667 Köln, T. +49 (0)221 2571012, www.galerie-karsten-greve.com,

Tue–Fri 10–18.30 h, Sat 10–18 h

GALERIE CHRISTIAN LETHERT (58)

– 13.05.23: *The Hours*, Jill Baroff

– 13.05.23: *Volumes*, Gailan Ngan, curated by Lee Plested

02.06. – 22.07.23: *Group Show*, Baroff, Begum, Eiben, Feehily, Fox, Fritsch,

Fyfe, Gysin, Knoebel, Krebber, Leimer, Lergon, Richter, Roeth, Schmitten,

Tuttle, Opening 02.06., 18–21 h

Antwerpener Str. 52, 50672 Köln, T. +49 (0)221 3560590, www.christianlethert.com,

Tue–Fri 14–18 h, Sat 11–16 h

PRISKA PASQUER (59)

04.04. – 30.06.23: *Fusion Art*, Artists from the gallery

Konrad-Adenauer-Ufer 83, 50668 Köln, T. +49 (0)221 9526313, www.priskapasquer.art,
by appointment only

THOMAS REHBEIN GALERIE (60)

– 13.05.23: *„Gibt es den Mond, wenn keiner hinsieht?“*, Thomas Arnolds,
Claudia Bartholomäus, Michael Bauer, Franca Behrmann, Tim
Berresheim, Fabian Bohnmann, Robert Elfgen, Sam Evans, Carl Hugo
Hahn, Nschotschi Haslinger, Eden Nael Liedtke, Kalin Lindena,
Patricia Martsch, Ulrich Pester, Ralph Schuster, Sarah Schmidlein,
Ugur Ulusoy, Marius Wezorke

19.05. – 24.06.23: Please check the website for information,

Opening 19.05., 18–21 h

Aachener Str. 5, 50674 Köln, T. +49 (0)221 3101000, www.rehbein-galerie.de,

Tue–Fr 11–13 h, 14–18 h, Sat 11–16 h

PHILIPP VON ROSEN GALERIE (61)

22.04. – 27.05.23: *Straight Flush*, Opening 21.04., 19 h

03.06. – 26.08.23: *Wir haben jetzt klare Verhältnisse, aber wir wissen nicht
welche*, Markus Huemer, Opening 02.06., 19–21 h

Gertrudenstr. 24–28, 50667 Köln, T. +49 (0)221 27056840, www.philippvondenrosen.com

GALERIE JULIAN SANDER (62)

– 06.04.23: *Chargesheimer The Great*, Chargesheimer (Karl Heinz
Hargesheimer)

21.04. – 30.06.23: *Vintage Fotografien aus der Sammlung Gerd Sander*,
Peter Keetman, Opening 21.04., 18 h

Bonner Str. 82, 50677 Köln, T. +49 (0)221 1705070, www.galeriejuliansander.de,

Wed–Fri 10–18 h, Sat 12–16 h

GALERIE ANKE SCHMIDT (63)

01.04. – 26.05.23: *a vertical expression of a horizontal urge*, Pia Fries,
Lisa Kränzler, Tinka Stock, Gabriel Vormstein, Steffen Lenk, curated by
Steffen Lenk, Opening 01.04., 16–18 h

03.06. – 18.08.23: Birgit Werres, Opening 03.06., 16–18 h

Schönhauser Str. 8, 50968 Köln, T. +49 (0)221 315717, www.galerieankeschmidt.com,
Tue–Fri 1–18 h, Sat 12–17 h

GALERIE THOMAS ZANDER (64)

01.04. – 26.05.23: *Kreuz & Queer*, Jürgen Klauke, Opening 01.04., 16–18 h
01.04. – 26.05.23: *No borders. No clocks. No deadlines.* Max Regenber,
Opening 01.04., 16–18 h

Schönhauser Str. 8, 50968 Köln, T. +49 (0)221 9348856, www.galeriezander.com,
Tue–Fri 11–18 h, Sat 11–17 h

••• KREFELD •••

KUNSTMUSEEN KREFELD

HAUS LANGE HAUS ESTERS (65)

– 10.09.23: *Produktive Räume. Kunst und Design aus Krefeld*

Wilhelmshofallee 91–97, 47800 Krefeld, T. +49 (0)2151 97558137,
www.kunstmuseenkrefeld.de, Tue–Thu & Sun 11–17 h, Fri–Sat 11–18 h

KAISER WILHELM MUSEUM (66)

29.04.23 onwards: *Freunde der Kunst – 40 Jahre Sammeln.* Die Sammlung
der Freunde der Kunstmuseen Krefeld e.V., Eva Kot'átková,
Bruce Nauman, Sigmar Polke, raumlaborberlin

Ongoing: *Sammlung in Bewegung – 15 Räume 15 Geschichten*, Will Cassel,
Siegfried Cremer, Silvia Klara Breitwieser, Axel Vater a. o.

Joseph-Beuys-Platz 1, 47798 Krefeld, T. +49 (0)2151 97558137,
www.kunstmuseenkrefeld.de, Tue–Thu & Sun 11–17 h, Fri–Sat 11–18 h

1973–2023

KUNSTFORUM International

Magazin. Fachzeitschrift.
Enzyklopädie. Seit 50 Jahren.

Jetzt entdecken:
www.kunstforum.de

••• LEVERKUSEN •••

MUSEUM MORSBROICH (67)

– 05.23: *22/23 spielzeit*, Cihan Çakmak, Margit Czenki & Christoph Schäfer, Larissa Fassler, KONSORTIUM, Timo Kube, Harald F. Müller, Barbara Nemitz, Gabriela Oberkofler, Antje Schiffers, Tilo Schulz, David Semper, Andrea Wolfensberger a. o.

13.05. – 29.10.23: *yours truly*, Opening 13. & 14.05., 11–17 h

Gustav-Heinemann-Str. 80, 51377 Leverkusen, T. +49 (0)214 4064500,
www.museum-morsbroich.de, Tue–Sun & holidays 11–17 h

••• MÖNCHENGLADBACH •••

MUSEUM ABTEIBERG (68)

– 06.08.23: *Sammlung / Archiv Andersch Feldversuch #2: Brecht – Filliou*, George Brecht, Brian Buczak, Giuseppe Chiari, Henning Christiansen, Philip Corner, Erik Dietman, Jean Dupuy und Robert Filliou

– 20.08.23: *Julia Scher. Hochsicherheitsgesellschaft*, Julia Scher

– 07.01.24: *100 Jahre Stiftung Walter Kaesbach – Expressionismus am Museum Abteiberg*, Heinrich Campendonk, Erich Heckel, Franz Marc, Ernst Ludwig Kirchner, Marie von Malachowski-Nauen, Heinrich Nauen, Walter Ophey, Christian Rohlf

Abteistr. 27 / Johannes Cladders Platz, 41061 Mönchengladbach, T. +49 (0)2161 252637,
www.museum-abteiberg.de, Tue–Fri 11–17 h, Sat/Sun & holidays 11–18 h, 3rd Thu 11–22 h,
1st Sun free entrance

••• NEUSS •••

LANGEN FOUNDATION (69)

– 06.08.23: *Controlled Burn*, Julian Charrière

Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, T. +49 (0)2182 57010,
www.langenfoundation.de, Tue–Sun 10–18 h

STIFTUNG INSEL HOMBROICH (70)

– 13.08.23: *Hombroich begegnen*, Iwan Baan

07.05.23 – 28.01.24: *Schwitters und Arp im Atelierhaus*, Kurt Schwitters, Hans Arp, Opening 07.05., 15 h

26.05.23 – 25.02.24: *Farbe Bild Raum. Bart van der Leck im Dialog*, Bart van der Leck, Karina Bisch, Nicolas Chardon, Imi Knoebel, Erik van Lieshout, Florian Meisenberg, Andreas Schmid, Boris Tellegen, Yoana Tuzharova, Opening 25.05., 19 h

Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Mon–Sun 10–19 h,
Raketenstation Hombroich, 41472 Neuss, Oct–Mar: Fri–Sun & holidays 12–17 h,
T +49 (0)2182 8874000, www.inselhombroich.de

SKULPTURENHALLE THOMAS SCHÜTTE STIFTUNG (71)

– 30.07.23: *Skulpturen*, Thomas Schütte

Lindenweg/Berger Weg, 41472 Neuss, T. +49 (0)2182 8298520,
www.thomas-schuette-stiftung.de, Sep–Mar Fri–Sun: 11–17 h, Apr–Aug Fri–Sun: 10–18 h

••• PULHEIM •••

DER BEWOHNTE GARTEN

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG ZEITGENÖSSISCHER KUNST (72)

Cosima von Bonin, George Condo, Tracey Emin, Antony Gormley, Martin Honert, Pierre Huyghe, Hans Josephsohn, Fritz König, Gary Kuehn, Joep van Lieshout, Paul McCarthy, Olaf Metzel, Wilhelm Mundt, Bunny Rogers, Thomas Schütte, Franz West a. o.

Gut Hasselrath, 50259 Pulheim, ausstellung@derbewohntegarten.de,
www.derbewohntegarten.de, open by appointment only

••• SIEGEN •••

KUNSTVEREIN SIEGEN (73)

12.05.– 25.06.23 : Thomas Geiger, Tintin Patrone, Raul Walch,
Opening 12.05., 19 h

Im Haus Seel, Kornmarkt 20, 57072 Siegen, T. +49 (0)271 21624, www.kunstverein-siegen.de,
Tue–Sat 14–18 h, Sun 11–13 & 14–18 h

MUSEUM FÜR GEGENWARTSKUNST (74)

05.05.23 – 14.01.24: *MGK Walls*, Philipp Timischl

– 11.06.23: *Blick ins Grüne*. Landschaften bei Freud, Morandi, Sander, Struth. Studiolo

– 06.08.23: *Halten und Schwinden*, Laurenz Berges

– 06.08.23: *Fotonotizen. Werke aus der Sammlung Gegenwartskunst*, Bernd und Hilla Becher, Claus Bury, Hans-Peter Feldmann, Bernhard Fuchs, Andreas Gursky, Hans Haacke, Candida Höfer, Jochen Lempert, Armin Linke, Simone Nieweg, Peter Piller, Andrea Robbins / Max Becher, August Sander, Thomas Struth, Wolfgang Tillmanns, Stephen Willats

– 11.02.24: *Neu-Entdeckungen Sammlung Lambrecht-Schadeberg und Sammlung Gegenwartskunst im MGKSiegen*, Francis Bacon, Anna Boghiguian, Miriam Cahn, Vajiko Chachkhiani, Lucian Freud, Rupprecht Geiger, Hans Hartung, Lena Henke, Maria Lassnig, Giorgio Morandi, Sigmar Polke, Bridget Riley, Emil Schumacher, Antoni Tàpies, Niele Toroni, Cy Twombly, Fritz Winter

Unteres Schloss 1, 57072 Siegen, T. +49 (0)271 4057710, www.mgksiegen.de,
Tue/Wed, Fri–Sun 11–18 h, Thu 11–20h

••• WUPPERTAL •••

SKULPTURENPARK WALDFRIEDEN (75)

– 06.08.23: *ebenda*, Jaana Caspary

– 20.08.23: *Figur! Meisterwerke der Sammlung des Von der Heydt-Museums*
Hirschstr. 12, 42285 Wuppertal, T. +49 (0)202 47898120, www.skulpturenpark-waldfrieden.de,
Mar–Oct Tue–Sun 11–18 h, open on public holidays & Nov–Jan 1: Fri–Sun 11–17 h,
Jan 2–to Feb 28: closed

••• BENELUX •••

WIELS, CONTEMPORARY ART CENTRE (76)

– 23.04.23: *D Possessions*, Danaï Anesiadou

– 13.08.23: *Nuit américaine*, Marc Camille Chaimowicz

Avenue Van Volxemlaan 354, 1190 Brussels, T.+32 (0)2 3400053, www.wiels.org,
Tue–Sun 11–18 h

M – MUSEUM LEUVEN (77)

– 10.09.23: Leen Voet

– 10.09.23: *The Migration of the Wings*, Jill Magid

10.06. – 29.10.23: Huma Bhabha

Leopold Vanderkelenstraat 28, 3000 Leuven, T. +32 (0)16 272929, www.mleuven.be,
Mon/Tue, Fri–Sun 11–18 h, Thu 11–22 h

STEDELIJK MUSEUM AMSTERDAM (78)

01.04. – 16.06.23: General Idea

22.04. – 03.09.23: *Apocalypse*, Felix de Rooy

18.05. – 24.09.23: *Modern*

– 05.23: Sigmar Polke & Cosima von Bonin

ongoing: *Tomorrow Is a Different Day*, collection 1980–now

ongoing: *Everyday, Someday and Other Stories*, collection 1950–1980

ongoing: *Yesterday Today*, collection until 1950

Museumplein 10, 1071 DJ Amsterdam, T. +31 (0)20 5732911, www.stedelijk.nl,
daily 10–18 h, Fri 10–22 h

Cahier erscheint vier Mal im Jahr und informiert über eine Auswahl an Ausstellungen zeitgenössischer Kunst im Rheinland, den Niederlanden und Belgien.

Cahier #59 erscheint im Juli 2023.

Herausgeberin: Linn Lühn
Redaktion: Gisela Capitain, Linn Lühn,
Regina Fiorito, Philipp Fernandes do Brito, Anja Lenzen
Gestaltung: Yvonne Quirmbach
Lektorat: Julian Windisch
Übersetzungen: Everett Mason
Web: Magnus Neumeyer

Cahier is published four times per year and informs about a selection of exhibitions of contemporary art in the Rhineland, the Netherlands and Belgium.

Cahier #59 will be published in July 2023.

Publisher: Linn Lühn
Editors: Gisela Capitain, Linn Lühn,
Regina Fiorito, Philipp Fernandes do Brito, Anja Lenzen
Art direction: Yvonne Quirmbach
Proof reading: Julian Windisch
Translations: Everett Mason
Web: Magnus Neumeyer

Cahier
Birkenstrasse 43
D – 40233 Düsseldorf
T +49 (0)151 22373974
mail@cahier-online.de



Zdeněk Sýkora Linien Nr. 235. 2005. Acryl auf Leinwand, 170 x 170 cm
Prov.: Ingolstadt, Museum für konkrete Kunst, Dauerleihgabe
Auktion 6. Juni

LEMPERTZ

1845

AUKTIONEN IN KÖLN

6./7. Juni ZEITGENOSSEN, MODERNE, PHOTO

T 0221-92 57 29 32 contemporary@lempertz.com

KATHRIN BENTELE

AACHEN
BIELEFELD
BAD HONNEF
BONN
DORTMUND
DÜREN
DÜSSELDORF
ESSEN
HERFORD
KERPEN
KLEVE
KÖLN
KREFELD
LEVERKUSEN
MÖNCHENGLADBACH
NEUSS
PULHEIM
SIEGEN
WUPPERTAL
BENELUX